



Fortbildungen Berufsbezogenes Deutsch im IQ Förderprogramm

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

Gesamtprogramm 2017

Impressum



Herausgeber

passage gGmbH
Migration und Internationale Zusammenarbeit
Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm IQ
Nagelsweg 10
20097 Hamburg
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de
www.netzwerk-iq.de

Redaktion

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Layout

Thurner Design, München

Bildquellen

Titel: ©Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung IQ"
S. 4: ©gettyimages.de/Plume Creative
S. 7: ©Fotolia.com/Jana Schönknecht
S. 14: ©Fotolia.com/vege
S. 16: ©Fotolia.com/vege
S. 22: ©Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung IQ"
S. 35: ©Fotolia.com/djama

Stand

1. Auflage 2017

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Über unsere Fortbildungen | 4 |
| Berufsbezogener Deutsch als Zweitsprache Unterricht | 6 |
| – Qualifizierung für Kursleitende im Berufsbezogenen DaZ-Unterricht – Grundlagen Methodik & Didaktik | 6 |
| – Modulare Kursleiter/innenqualifizierung Berufsbezogener DaZ-Unterricht | 10 |
| – Qualifizierung für Kursleitende in Berufssprachkursen auf B2/C1-Niveau im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV) | 11 |
| Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL) | 14 |
| – Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher (Anpassungs-)Qualifizierung | 14 |
| • Weiterbildung „Deutsch Medizin“ für DaZ-Lehrende | 16 |
| • Weiterbildung für Lehrende und pädagogisches Personal im Berufsfeld Erzieherinnen / Erzieher | 18 |
| • Weiterbildung für Lehrende des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften | 19 |
| • Weiterbildung für Lehrende im Berufsfeld Pflege | 20 |
| Sprachsensibler Fachunterricht | 22 |
| – Sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Qualifizierung (Module 1-3) | 22 |
| – Sprachliche Sensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung (Seminare der IQ-Themenreihe) | 28 |
| – „Deutsch am Arbeitsplatz und in der beruflichen Bildung – die Verbindung sprachlichen und fachlichen Lernens“ | 29 |
| Betriebliches Sprachmentoring | 30 |
| – Sprachmentoring in der Pflege | 30 |
| – Sprachmentoring in gewerblichen Betrieben | 32 |
| Sprachcoaching | 35 |
| – Fortbildungsreihe Sprachcoaching DaZ für Arbeit und Beruf 2017 | 35 |
| – Modulare Fortbildungsreihe Sprachcoach für DaZ im Beruf werden | 38 |
| Digitales Deutschlernen | 40 |
| – Online-Angebote und Sprachapps im berufsbezogenen Sprachunterricht | 40 |
| – Einsatz multimedialer Lehr- und Lernmedien im berufsbezogenen Deutschunterricht | 41 |
| Aktuelle Themen | 44 |
| – Workshop „Qualitätskriterien interaktiv für den berufsbezogenen Deutschunterricht“ | 44 |
| – Arbeitsplatzbezogene Grundbildungsangebote in Unternehmen | 45 |
| – Methodik und Didaktik der Alphabetisierung im berufsbezogenen Kontext – ein Angebot für Sprachdozierende | 45 |
| – Prüfungseinrichtungen und Prüfungsformate im berufsbezogenen DaZ-Unterricht | 45 |
| – Erfahrungsaustausch und Lehrwerksbörse | 46 |
| – Einführung in die Methoden zur Unterstützung von Mitarbeitenden im Deutschlernprozess | 46 |
| Anhang: IQ Landesnetzwerke | 48 |

Über unsere Fortbildungen

Der Arbeitsbereich Berufsbezogenes Deutsch hat in der beruflichen Weiterbildung in den letzten 10 Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Seit der Einführung des ESF-BAMF-Programms im Jahre 2007 hat das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) hier von Beginn an die Weiterbildung der DaZ-Lehrkräfte übernommen, weil sehr schnell deutlich wurde, dass die Zusatzqualifizierung für DaZ-Lehrkräfte zwar gute Grundlagen der DaZ-Methodik vermittelt, die Anforderungen im berufsbezogenen Unterricht Deutsch als Zweitsprache jedoch besondere Kompetenzen des Lehrpersonals erfordern*.



Bis Ende 2017 wird das ESF-BAMF-Programm durch die „Berufsbezogene Deutschsprachförderung gem. §45a AufenthG“ abgelöst. Diese Berufssprachkurse bergen wiederum neue Anforderungen an das Lehrpersonal: Es gilt, berufsbezogenes Deutsch auf niedrigen Niveaustufen von A1 an ebenso wie auf den Stufen C1 und C2 zu unterrichten. Dazu werden in den Spezialmodulen besondere berufsfachliche Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt, wie in den Kursen im Kontext der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, bspw. der akademischen und nicht-akademischen Heil- und Gesundheitsberufe oder im Berufsfeld Pädagogik.

Um die Qualität und Aktualität der Kursprogramme zu sichern, gilt es zudem neue Anforderungen im digitalen Lernen in die Fortbildungsangebote aufzunehmen.

* Über die besonderen Anforderungen an Lehrkräfte im berufsbezogenen DaZ-Unterricht informiert das BAMF in 'Pädagogisches Konzept der Berufsbezogenen Sprachförderung', 2010, S.27.

Darüber hinaus bestehen besondere Bedarfe in Bezug auf betriebliche Sprachlernangebote sowie im Kontext der Beratung von Migrantinnen und Migranten: Wie kann Beratung sprachsensibel gestaltet werden?

Mit den IQ Fortbildungsangeboten zum Berufsbezogenen Deutsch werden folgende Zielgruppen angesprochen: DaZ-Lehrkräfte, Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, betriebliche Akteurinnen und Akteure sowie Beratungspersonal.

Dieses Fortbildungsprogramm soll einen Überblick über die vielfältigen Lehrkräftefortbildungen geben, die im Förderprogramm IQ im Themenfeld Berufsbezogenes Deutsch bundesweit von den Landesnetzwerken und der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch angeboten werden.

Die Fortbildungsangebote sind thematisch geordnet und listen Ziele, Zielgruppe, Inhalte, Termine, Veranstalter und Veranstaltungsorte, Trainerinnen und Trainer und Kontaktdaten auf. Wenn Sie sich für eine Fortbildung interessieren, die in Ihrem Bundesland (noch) nicht angeboten wird, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Kontaktperson Ihres IQ Landesnetzwerks. Diese finden Sie im Anhang. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Allen Teilnehmenden wünschen wir einen gewinnbringenden Besuch der Fortbildungen!

Die Veranstalterinnen und Veranstalter im IQ Förderprogramm.

Berufsbezogener Deutsch als Zweitsprache Unterricht

Qualifizierung für Kursleitende im Berufsbezogenen DaZ-Unterricht – Grundlagen Methodik & Didaktik

Die IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch hat in Kooperation mit den Landesnetzwerken Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine Qualifizierung für Kursleitende konzipiert, die als Quereinsteigende Berufsbezogenes Deutsch als Zweitsprache unterrichten bzw. dies vorhaben.

Aufgrund der Zunahme an Kursen und Maßnahmen für Berufsbezogenes Deutsch steigt der Bedarf an qualifizierten Kursleitenden. Die neue Lehrkräftequalifizierung ist modular aufgebaut und soll grundlegende Kenntnisse in der Methodik und Didaktik des Berufsbezogenen Deutschunterrichts vermitteln.

Zielgruppe

(zukünftige) Lehrkräfte, die

- haupt- oder nebenberuflich Berufsbezogenes DaZ in der Erwachsenenbildung unterrichten oder sich darauf vorbereiten,
- methodisches und didaktisches „Handwerkszeug“ für den Berufsbezogenen DaZ-Unterricht erlernen möchten,
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 GER nachweisen können.

Die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen und die Erstellung eines Dossiers sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Diese Qualifizierung ersetzt nicht die Zusatzqualifizierung DaZ für Integrationskurse des BAMF.

Ziele und Inhalte:

MODUL 1 „Der Kurs beginnt.“

- Grundlagen DaZ, GER
- Berufsbezogenheit im DaZ-Unterricht
- Classroom-Management
- Kursplanung
- Sprachbedarfsermittlung
- Praktische Übungen zum Kennenlernen

MODUL 2 „Was ist denn hier los?“

- Flucht und Trauma
- Lehrwerktyps / Materialsichtung
- Heterogenität und Binnendifferenzierung
- Umgang mit Konflikten
- Sozialformen
- Gruppendynamische Prozesse

MODUL 3 „Wir können das.“

- Unterricht planen
- Kommunikative Sprachhandlungen in den Unterricht einbinden
- Fehlerkorrektur / Umgang mit Fossilierungen
- Lernerautonomie und Lernertypen
- Motivation im Unterricht fördern

MODUL 4 „Jetzt läuft's.“

- Szenario-Methode
- Berufe: authentische Materialien didaktisieren
- Rolle des Lehrenden

MODUL 5 „Wir machen weiter.“

- Berufsbilder und Anforderungsprofile
- Lernstandskontrollen
- Formen der Evaluation

Begleitender Austausch und Praxis

- Erstellung eines Dossiers mit Selbstreflexionsaufgaben
- Aufgaben für die praktische Umsetzung im eigenen Kurs
- Tutorierter Austausch auf einer Lernplattform
- Kollegialer Austausch
- Hospitationen



Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg

Termine

1. Halbjahr 2017 Das Anmeldeverfahren ist bereits abgeschlossen.

2. Halbjahr 2017

MODUL 1: 08./09. September 2017

MODUL 2: 06./07. Oktober 2017

MODUL 3: 03./04. November 2017

MODUL 4: 24./25. November 2017

MODUL 5: 08./09. Dezember 2017

Trainerinnen:

Natalia Minke (IQ Landesnetzwerk Niedersachsen) und
Silke Ahrens (passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch)

Veranstaltungsort:

Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Kontakt:

Silke Ahrens, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
E-Mail: silke.ahrens@passage-hamburg.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

Termine

1. Halbjahr 2017: Das Anmeldeverfahren ist bereits abgeschlossen.

2. Halbjahr 2017 Termine auf Anfrage.

Kontakt

Wilhelmine Berg, Volkshochschule Braunschweig GmbH
E-Mail: Wilhelmine.Berg@vhs-braunschweig.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen

Termine

1. Halbjahr 2017

| | |
|----------|------------------------|
| MODUL 1: | 10./11. März 2017 |
| MODUL 2: | 07./08. April 2017 |
| MODUL 3: | 19./20. Mai 2017 |
| MODUL 4: | 23./24. Juni 2017 |
| MODUL 5: | 01./02. September 2017 |

Veranstaltungsort Bielefeld

Kontakt **Andrea Hoffmann**, AWO KV Bielefeld
E-Mail: a.hoffmann@awo-bielefeld.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termine

2. Halbjahr 2017

| | |
|----------|-------------------|
| MODUL 1: | 25.08./26.08.2017 |
| MODUL 2: | 22.09./23.09.2017 |
| MODUL 3: | 20.10./21.10.2017 |
| MODUL 4: | 17.11./18.11.2017 |
| MODUL 5: | 15.12./16.12.2017 |

Kontakt **Swetlana W. Dominnik-Bindi**,
IQ Landesnetzwerk Thüringen, Servicestelle Sprache
E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

Modulare Kursleiter/innenqualifizierung Berufsbezogener DaZ-Unterricht

In Kooperation mit regionalen IQ-Netzwerkpartnern, der VHS Braunschweig sowie dem DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung) bietet die IQ Fachstelle seit September 2012 eine modulare Fortbildung für Kursleitende in berufsbezogenen Deutsch- als-Zweitsprache-Kursen an.

Das praxisbegleitende Fortbildungsangebot umfasst insgesamt 5 Module à 1,5 Tage. Voraussetzung ist die verbindliche Teilnahme an allen 5 Terminen und Modulen sowie die Mitarbeit auf einer tutoriell begleiteten moodle-Lernplattform.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe Kursleitende mit Erfahrung im DaZ-Unterricht

Ziele und Inhalte der Fortbildung

Die Fortbildung gibt fachliche Impulse für den Bereich Deutsch am Arbeitsplatz bzw. Deutsch für den Beruf.

Die Kursleitenden setzen sich mit den kommunikativen Anforderungen und relevanten Sprachhandlungen in Arbeit und Beruf auseinander und erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht.

Sie reflektieren ihre Rolle als Lehrende in der berufsbezogenen Sprachbildung.

Sie lernen Unterrichtsmaterialien kennen, werten sie für ihre eigenen Lerngruppen aus und entwickeln teilnehmer- und handlungsorientierte Trainingsmaterialien.

Die Fortbildung soll den Austausch von Kolleginnen und Kollegen in der Region anregen und zur Vernetzung beitragen.

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Saarland

Termine

| | |
|-----------------|-------------------|
| MODUL 1: | 19.05./20.05.2017 |
| MODUL 2: | 30.06./01.07.2017 |
| MODUL 3: | 01.09./02.09.2017 |
| MODUL 4: | 06.10./07.10.2017 |
| MODUL 1: | 10.11./11.11.2017 |

Trainerinnen Dr. Neda Sheytanova, Stephanie Freitag

Veranstaltungsort Räumlichkeiten der HTW des Saarlandes

Kontakt

Christina Hunsicker, IQ Landesnetzwerk Saarland,
Projektbüro
Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken
Tel: +49 (0) 681 5867 660

Qualifizierung für Kursleitende in Berufssprachkursen auf B2/C1-Niveau im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung DeuFöV

Mit dieser modularen Fortbildung bietet die IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch eine Qualifizierung für Kursleitende an, die in den Berufssprachkursen (BSK) auf hohen Niveaustufen (B2 / C1) nach den Konzepten der DeuFöV unterrichten. Die konzeptionelle Umsetzung der Berufssprachkurse stellt Kursleitende vor neue Anforderungen und Herausforderungen: Berufsbezogener DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen und Prüfungsvorbereitung sind Teil des neuen Konzepts und müssen in einem bestimmten Zeitrahmen (300 UE) umgesetzt werden. Eine stringente Kurs- und Unterrichtplanung ist notwendig, ohne dabei den Unterricht an Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden „vorbeizuplanen“.

Zielgruppe

- Sie unterrichten zurzeit in Berufssprachkursen nach der DeuFöV in B2 / C1 Kursen
- Sie haben methodisch-didaktische Grundkenntnisse und Erfahrungen im DaZ-Unterricht
- Sie wünschen sich Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Ziele

- Überblick über konzeptionelle Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung gewinnen
- Methoden und Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht bekommen
- Materialien & Prüfungsformate kennenlernen
- kollegialen Austausch fördern.

Termine

2. Halbjahr

MODUL 1

„Die neuen Berufssprachkurse - Was ist neu? Was ist anders? Anforderungen und Herausforderungen“

Anne Sass, Tatiana La Mura Flores

15./16.09.2017

MODUL 2:

„Materialien und Methoden für berufsbezogenen DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen“

Anne Sass, Tatiana La Mura Flores

03./04.11.2017

MODUL 3:

“Unterrichten in Berufssprachkursen – Zwischen Anforderungen beruflicher Kommunikation und Prüfungsvorbereitung”

Anne Sass, Tatiana La Mura Flores

01./02.12.2017

WAHLMODUL 1:

Vortrag “Sprachenlernen nach der Flucht”

Dr. Verena Plutzar

06.10.2017

“Wortschatzarbeit als Schlüssel zur Vermittlung von produktiven Fertigkeiten in Berufssprachkursen”

Dr. Olga Haber

07.10.2017

WAHLMODUL 2:

„Wie kann der Lernprozess sinnvoll durch die grenzenlosen Möglichkeiten digitaler Lernwelten unterstützt werden?“

Karin Ransberger, IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

25.11.2017

Zeit

jeweils freitags 15-19 Uhr & samstags 9:30-16:30 h

Veranstaltungsort

verikom e.V. - Norderreihe 61, 22765 Hamburg

Kontakt

Tatiana La Mura Flores,

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, passage gGmbH

E-Mail: tatiana.lamura@passage-hamburg.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

Kontakt

Wilhelmine Berg, Volkshochschule Braunschweig GmbH
E-Mail: Wilhelmine.Berg@vhs-braunschweig.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen

Kontakt

Sabine Stallbaum, AWO KV Bielefeld
E-Mail: s.stallbaum@awo-bielefeld.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Hessen

Kontakt

Lukas Wozniok, INBAS GmbH
E-Mail: lukas.wozniok@inbas.com

Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL)

Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher (Anpassungs-)Qualifizierung



Weiterbildung für Lehrende und pädagogisches Personal in den Berufsfeldern

- **Ärztinnen und Ärzte**
- **Pflegefachkräfte**
- **Erzieherinnen und Erzieher**
- **Ingenieurinnen und Ingenieure**

Im Zeitraum von Juli 2015 bis Dezember 2017 entwickeln und erproben die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Leitung: Prof. Dr. Nicole Kimmelman) und die Universität Paderborn (Leitung: Prof. Dr. Constanze Niederhaus) im Auftrag der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) Weiterbildungen für Lehrpersonal in o. g. Berufsfeldern.

Zielgruppe

Fach- und Sprachlehrkräfte, Praxisanleiterinnen und -anleiter, Bildungsbegleitende und Sprachcoaches, die mit zugewanderten Fachkräften arbeiten, auf die sprachlichen Anforderungen ihres jeweiligen Berufes und die individuellen Sprachbedürfnisse ihrer Lernenden zielgerichtet eingehen wollen, ihr Strategie- und Methodenrepertoire für einen sprachförderlichen Umgang mit Fachinhalten erweitern wollen.

Ziel

Lehrende und weitere pädagogische Fachkräfte in beruflicher Qualifizierung hinsichtlich der Möglichkeiten einer verzahnten fachlichen und sprachlichen Förderung ihrer Teilnehmenden zu professionalisieren.

Inhalte

Workshops oder Modulreihen zur Umsetzung eines Integrierten Fach- und Sprachlernens in unterschiedlichen Berufsfeldern werden bundesweit an mehreren Standorten zwischen Herbst 2016 und Sommer 2017 erprobt und evaluiert. Sie sind mit einer individuellen Prozessbegleitung der Teilnehmenden verbunden. Nach Abschluss des Projektes im Dezember 2017 werden die Weiterbildungen in Kooperation mit verschiedenen IQ-Landesnetzwerken bundesweit durchgeführt.

Termine und Veranstaltungsorte können ab sofort für 2018 mit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch abgestimmt werden.

Anfragen zum Umsetzungsstand richten Sie bitte an die IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch oder das IQ Landesnetzwerk in Ihrer Region.

Kontakt:

Jana Laxczkowiak, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-87 09 09 18
E-Mail: jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

<http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/integriertes-fach-und-sprachlernen/projekt-weiterbildung-ifs1.html>

Weiterbildung „Deutsch-Medizin“ für DaZ-Lehrende



Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt in Kooperation mit dem IQ Landesnetzwerk Saarland drei Weiterbildungsmodule, um DaZ-Lehrende hinsichtlich der Möglichkeiten einer Verzahnung von sprachlichem und fachlichem Lernen zu qualifizieren.

Zielgruppe

DaZ-Lehrende, die in Kursen zur Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung tätig sind.

Ziel

konkrete praxisorientierte Methoden und Werkzeuge für die Unterrichtsplanung bzw. -durchführung zu vermitteln.

Inhalte

MODUL 1

Berufsfeldkenntnisse, sprachlich-kommunikative und interkulturelle Anforderungen

- Die Zielgruppe „Zugewanderte Ärztinnen/Ärzte“
- Das Anerkennungsverfahren und berufsrechtliche Anforderungen an Ärztinnen/Ärzte (Approbation und Berufserlaubnis)
- Interkulturelle Anforderungen an zugewanderte Ärztinnen/Ärzte
- Das Praxisfeld Krankenhaus und berufsspezifische Kommunikationssituationen
- Lernbedarfsermittlung und Lehrplanung
- Formate der (Anpassungs-)Qualifizierung (berufsvorbereitende/-begleitende Ärztekurse)

MODUL 2

Kommunikation und Dokumentation, Methoden und Strategien

- Methoden der Wortschatzarbeit
- Szenario-Technik
- Allgemeinsprachliche Lernberatung
- Verknüpfung von Allgemeinsprache und Fachsprache
- Team-Teaching
- Binnendifferenzierung
- Dokumentation am Arbeitsplatz und berufstypische Kommunikationssituationen mit Angehörigen und Pflegekräften in besonderen Bereichen: z.B. OP, Bildgebende Verfahren

MODUL 3

Lernende auf die Fachsprachenprüfung vorbereiten, Übungs- und Trainingsmethoden

- das Prüfungsformat und die Rahmenbedingungen der Prüfung
- Arzt-Patientengespräch
 - Bildungs- und Umgangssprache im Krankenhaus
 - Kommunikation: Anamnese + körperliche Untersuchung
 - Kommunikation: Aufklärungsgespräch
- Arzt-Arztgespräch
 - Theorie- und Praxissprache im Krankenhaus
 - Kommunikation: Visite und Patientenvorstellung
- Dokumentation
 - Arztbriefe

Die Module bauen aufeinander auf und können nicht einzeln belegt werden.

Trainerinnen und Trainer

Dr. Neda Sheytanova, Trainerin und Dozentin für Deutsch im Krankenhaus, Arbeitsstelle Deutsch im IQ Landesnetzwerk Saarland

Jörg Deppe, Dozent für berufsbezogene Sprache und Deutsch im Krankenhaus

Katja Dippold-Schenk, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Trainerin in den Bereichen IFSL und Sprachsensibilisierung

Kontakt

Jana Laxczkowiak, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10,
20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-87 09 09 18
E-Mail: jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Weiterbildung für Lehrende und pädagogisches Personal im Berufsfeld Erzieherinnen /Erzieher

Die Universität Paderborn entwickelt in Kooperation mit dem IQ Landesnetzwerk Bremen drei Weiterbildungsmodule, um Lehrende und pädagogisches Personal in beruflicher Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher bei der Umsetzung von Integriertem Fach- und Sprachlernen zu unterstützen. Hierfür wurden – basierend auf den Ergebnissen einer umfangreichen Bedarfserhebung – Workshops zu den Themen entwickelt, die sich im Rahmen der Interviews als besonders relevant herauskristallisiert haben.

Zielgruppe

Lehrende und pädagogisches Personal in beruflicher Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher

Ziel

Die Zielgruppe hinsichtlich der Möglichkeiten einer verzahnten fachlichen und sprachlichen Förderung ihrer Teilnehmenden zu professionalisieren.

Inhalte

MODUL 1

Arbeit am (Fach-)Wortschatz im Fachunterricht

- Methoden des Wortschatzlernens
- Komponenten der Wortschatzkompetenz
- Förderung des Verstehens, Behaltens und Anwendens von relevantem Fachwortschatz im Fachunterricht für Erzieherinnen und Erzieher

MODUL 2

Leseverstehen im Fachunterricht fördern

- Was genau ist Lesekompetenz?
- Welche Schwierigkeiten können beim Lesen in der Zweitsprache Deutsch auftreten?
- Welche Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz im Fachunterricht des Berufsfelds der Erzieherinnen und Erzieher gibt es?

MODUL 3

Schreiben im Fachunterricht fördern

- Schreiben als Prozess
- Schreiben in einer Zweitsprache
- Methodische Ansätze zur Unterstützung von einzelnen Teilprozessen des Schreibens im Fachunterricht für Erzieherinnen und Erzieher

Trainerinnen und Trainer:

Olga Dohmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn im Fachbereich DaZ und Mehrsprachigkeit, Fortbildnerin in den Bereichen IFSL, Sprachsensibilisierung und Unterrichten von Zugewanderten)

Iska Niemeyer (Trainerin und Dozentin für berufsbezogenes Deutsch, Paritätisches Bildungswerk Bremen)

Kontakt:

Jana Laxczkowiak, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-87 09 09 18
E-Mail: jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Weiterbildung für Lehrende des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften

Diese Weiterbildung für Lehrende in den Ingenieurwissenschaften wird von der Universität Paderborn entwickelt und durchgeführt.

Zielgruppe

Alle Hochschullehrenden des Fachbereichs der Ingenieurwissenschaften, z. B. Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Tutorinnen und Tutoren, Lehrende in (Anpassungs-)Qualifizierungen in IQ-Teilprojekten.

Ziele

- Hochschullehrende bei der Umsetzung des integrierten Fach- und Sprachlernens zu unterstützen,
- Strategien zur Erhebung von sprachlichen Anforderungen im Fach zu vermitteln,
- Ansätze für die Gestaltung eines sprachbildenden Fachunterrichts zu erarbeiten.

Inhalte

Dieser Workshop basiert auf den Ergebnissen einer umfangreichen wissenschaftlichen Bedarfserhebung und beabsichtigt, Lehrende in Bezug auf die Herausforderungen der ingenieurwissenschaftlichen Fachsprache zu sensibilisieren und Möglichkeiten einer verzahnten fachlichen und sprachlichen Förderung der Studierenden mit Deutsch als Zweitsprache aufzuzeigen.

Zu den Inhalten des Workshops gehören u.a.:

- Erarbeiten der wesentlichen strukturellen und funktionalen Unterschiede zwischen Alltagssprache und ingenieurwissenschaftlicher Fachsprache
- Erarbeiten der potenziellen Stolpersteine der ingenieurwissenschaftlichen Fachsprache an ausgewählten Praxisbeispielen
- Kennenlernen der elementaren Methoden eines sprachförderlichen ingenieurwissenschaftlichen Fachunterrichts

Kontakt

Jana Laxczkowiak, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-87 09 09 18
E-Mail: jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Trainerinnen und Trainer:

Olga Dohmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn im Fachbereich DaZ und Mehrsprachigkeit, Fortbildnerin in den Bereichen IFSL, Sprachsensibilisierung und Unterrichten von Zugewanderten

Weiterbildung für Lehrende im Berufsfeld Pflege

Die Weiterbildung für das Berufsfeld Pflege wird von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt und durchgeführt.

Zielgruppe

Lehrende und weitere pädagogische Fachkräfte in Qualifizierungen im Berufsfeld Pflege

Ziel

Strategien zu vermitteln, wie Lehrende in ihren Qualifizierungsmaßnahmen auf den zweitsprachlichen Hintergrund der Teilnehmenden gezielt eingehen und notwendige berufsfeldbezogene sprachliche Kompetenzen erweitern können.

Inhalte

Das Weiterbildungsangebot vermittelt ausgehend von Bedarfen in Pflegemaßnahmen und den Erfahrungen der Teilnehmenden konkrete praxisorientierte Methoden und Werkzeuge, die eine Verzahnung von fachlichen und sprachlichen Inhalten bei der Unterrichtsentwicklung und -durchführung ermöglichen.

Die folgenden Inhalte bilden die Schwerpunkte:

- Die eigene Rolle als Lehrkraft im Integrierten Fach- und Sprachlernen einnehmen
- Die Unterrichtskommunikation sprachförderlich gestalten
- Auf die sprachliche Heterogenität der Lernenden gezielt eingehen
- Sprachkompetenzen praxisorientiert fördern – Das Beispiel Pflegeplanung/-dokumentation
- Den eigenen Unterricht langfristig sprachförderlich gestalten

Einen besonderen Stellenwert nehmen die Kooperation sowie der Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Sprachlehrenden ein. Im Rahmen einer individuellen Prozessbegleitung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, anschließend die gelernten Inhalte zu vertiefen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Trainerinnen und Trainer:

Katja Dippold-Schenk (Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Trainerin in den Bereichen IFSL und Sprachsensibilisierung)

Birthe Scheffler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Trainerin und Dozentin für berufsbezogenes Deutsch)

Kontakt:

Jana Laxczkowiak, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-87 09 09 18
E-Mail: jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Sprachsensibler Fachunterricht

Sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Qualifizierung (Module 1-3)



Die Fortbildungsreihe wurde von den Universitäten Bielefeld (Leitung: Prof. Dr. Udo Ohm), Leipzig (Leitung: Prof. Dr. Karen Schramm) und Erlangen-Nürnberg (Leitung: Prof. Dr. Nicole Kimmelmann) von Mai 2013 bis Ende 2014 im Auftrag der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch in einem Verbundprojekt erarbeitet. Durch Sprachsensibilisierung sollten Fachlehrende und Auszubildende in ihrer Vermittlungsaufgabe gestärkt und im Hinblick auf die zusätzlichen Anforderungen in multilingualen Lerngruppen unterstützt werden. Die Weiterbildungsreihe wurde auf der Grundlage einer Bedarfserhebung entwickelt und bundesweit erprobt.

Zielgruppe

Fachleiterinnen und Fachleiter, Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Ausbilderinnen und Ausbilder in der beruflichen Weiterbildung bzw. Qualifizierung, die in multilingualen Lerngruppen arbeiten, auf die individuellen Sprachbedürfnisse ihrer Lernenden zielgerichteter eingehen wollen sowie ihr Strategie- und Methodenrepertoire für einen sprachsensiblen Umgang mit Fachinhalten erweitern wollen.

Ziele

- Wissen über sprachliche Merkmale und Herausforderungen im Kontext von beruflichem und fachlichem Lernen in der Zweitsprache Deutsch zu vermitteln,
- den eigenen Sprachgebrauch als Grundlage für die Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts zu reflektieren,
- fachliche und sprachliche Anforderungen zu identifizieren und beide Lernebenen mit Hilfe einer sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung zu verzahnen.

Inhalte

Die Modulreihe umfasst drei Module und soll Fachlehrende dazu befähigen,

- sich der Sprachlichkeit berufsbezogener Lernprozesse bewusst zu werden,
- die Sprachlichkeit der eigenen Lehrtätigkeit zu reflektieren,
- sprachliche Anforderungen im Fachunterricht zu erkennen und für die Lernenden transparent zu machen,
- sprachliche Handlungen im Beruf zu identifizieren und einzuüben,
- Kommunikationsprozesse im Fachunterricht sprachförderlich zu gestalten,
- Methoden für eine sprachensible Unterrichtsgestaltung/Prüfungsvorbereitung anzuwenden.

Die Inhalte der Module werden in den einzelnen IQ Landesnetzwerken an regionale und adressatenbezogene Bedarfe angepasst und können sich daher ggf. voneinander unterscheiden. Siehe dazu die Informationen zu den Angeboten der Landesnetzwerke auf den folgenden Seiten.

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg

MODUL 1

Grundlagen eines sprachsensiblen Fachunterrichts, Konzepte & Anforderungen

Dieses Modul ermöglicht Fachlehrenden, die sprachlichen Anforderungen sowohl in der beruflichen Praxis ihrer Teilnehmenden als auch im berufsbezogenen Fachunterricht zu erkennen. Außerdem lernen sie elementare Methoden für eine sprachensible Gestaltung des Unterrichts anzuwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Sprachliche Herausforderungen in multilingualen Lerngruppen
- Sprachliche Handlungsfelder
- Sprachebenen und Register
- Methoden eines sprachförderlichen Fachunterrichts

MODUL 2

Unterrichtsinteraktion sprachförderlich gestalten, Strategien und Methoden

Dieses Modul befasst sich mit der Frage, wie Kommunikationsprozesse im Fachunterricht sprachförderlich gestaltet werden können und zeigt dies am Beispiel des Erklärens.

Erarbeitet wird gemeinsam, wie man

- sprachliche Handlungen identifiziert,
- sprachliche Handlungskompetenzen fördert,
- Kommunikationsprozesse steuert,
- Strategien der Gesprächsführung anwendet,
- kooperative Lernprozesse anregt.

MODUL 3

Aufgaben und Übungen sprachförderlich gestalten, Prüfungsvorbereitung optimieren

Im Modul erfahren Lehrende, wie Ihre Lernenden mit der unterschiedlichen Komplexität sprachlicher und kognitiver Anforderungen in Aufgabenstellungen umgehen können. Ausgehend von eigenen Erfahrungen und Beispielen wird thematisiert,

- wo sprachliche Anforderungen von Aufgaben und Übungen liegen und wie sie den Lernenden transparent gemacht werden können,
- welche Strategien sich zur Vorentlastung von Aufgabenstellungen eignen,
- wie Lernende auf schriftliche Prüfungsanforderungen vorbereitet werden können,
- wie mit Lernenden Prüfungsstrategien eingeübt werden können.

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg

Termine

MODUL 1: 15./16.09.2017

MODUL 2: 13./14.10.2017

MODUL 3: 17./18.11.2017

Die Fortbildungsreihe umfasst drei Module à 1,5 Tage.

Zeiten jeweils: freitags 15.00-18.00 Uhr, samstags 10.00-17.00 Uhr

Trainerinnen:

Jana Laxczkowiak, IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Birthe Scheffler, IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Johanna Scheerer-Papp, freie Trainerin und DaZ-Dozentin

Veranstaltungsort Bergedorfer Impuls GmbH
Nagelsweg 10 (EG)
20097 Hamburg

Kontakt: **Jana Laxczkowiak**, passage gGmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Tel.: +49 (0) 40 - 87 09 09 - 18
jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

MODUL 1

„Grundlagen des Sprachsensiblen Fachunterrichts und Integrierten Fach- und Sprachlernens (IFSL)“

Dieses Modul gibt einen Einblick in die berufssprachlichen Hürden, vor denen Teilnehmende mit Zweitsprache Deutsch in Umschulung und Ausbildung stehen und bietet erste Anregungen und Impulse zur Gestaltung eines sprachförderlichen Fachunterrichts.

Das Modul behandelt

- unterschiedliche Sprachniveaus und deren Auswirkungen auf den Fachunterricht
- Sprachebenen und Sprachregister
- Hürden des Fachwortschatzes
- den sprachsensiblen Umgang mit Teilnehmenden

MODUL 2

„Mündliche und schriftliche Kommunikation in beruflichen Qualifikationen“

Dieses Modul befasst sich mit den Kommunikationsprozessen im Unterricht und im Beruf, zeigt konkret auf, wo die Stolpersteine liegen, und gibt Anregungen, wie Lehrkräfte und Auszubildende ihre Teilnehmenden im Unterricht gezielt auf die berufssprachlichen Anforderungen vorbereiten können. Dabei spielt auch die Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs eine Rolle.

Das Modul behandelt

- Kommunikation im Fachunterricht
- Missverständnisse und Sprachbarrieren
- Förderung der Kommunikationsprozesse
- Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs
- Förderung der schriftsprachlichen Kompetenzen

MODUL 3

„Lesekompetenz und Prüfungsvorbereitung“

Lehrkräfte und Auszubildende erhalten einen Überblick über Methoden und Strategien, die sie in der Ausbildung umsetzen können.

Das Modul behandelt

- Vermittlung von Lesestrategien
- methodische und didaktische Ergänzungen aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Analyse von sprachlichen Strukturen in Prüfungsaufgaben
- sprachliche Vorbereitung auf unterschiedliche Prüfungssituationen
- Umgang mit Texten und Fachbegriffen

Termine:

| | |
|----------|------------------------------|
| MODUL 1: | Samstag, 18.03.2017 |
| MODUL 2: | Samstag, 13.05.2017 |
| MODUL 3: | Samstag, 10.06.2017 |
| | Zeit jeweils: 9:30-16:30 Uhr |

Veranstaltungsort Volkshochschule Braunschweig GmbH
Heydenstr. 2,
38100 Braunschweig

Trainerinnen und Trainer

Heike Krautschun-Lindner und Iska Niemeyer
(Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V.)

Kontakt: **Wilhelmine Berg**
Tel.: +49 (0)531/2412-455
E-Mail: wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termine

MODUL 1: 31.03./01.04.2017

MODUL 2: 28.04./29.04.2017

MODUL 3: 26.05./27.05.2017

Kontakt:

Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena
Projektteam: Swetlana Dominnik-Bindi
Tel.: 03641 53 42 322
E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
www.vhs-th.de, www.iq-thueringen.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Sachsen

Termine

CHEMNITZ

MODUL 3: 9.-10.6.2017
freitags 15-18 Uhr, samstags 10-17 Uhr

DRESDEN

1. HJ 2017

MODUL 2: 12.-13.05.2017

MODUL 3: 16.-17.06.2017

freitags 15.30-18.30 Uhr, samstags 10-17 Uhr

2. HJ 2017

MODUL 1: 11.-12.08.2017

MODUL 2: 08.-09.09.2017

MODUL 3: 20.-21.10.2017

freitags 15.30-18.30 Uhr, samstags 10-17 Uhr

LEIPZIG

MODUL 1: 18.-19.08.017

MODUL 2: 15.-16.09.2017

MODUL 3: 03.-04.11.2017

freitags 15-18 Uhr, samstags 10-17 Uhr

Kontakt:

Dr. Janice Biebas-Richter
Janice.Biebas-Richter@vhs-dresden.de
Tel +49 (0) 351/ 254 40 67

Sprechliche Sensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung

Ziel und Zielgruppe

Die eintägige Schulung zeigt in einem ersten Aufschlag Methoden auf, Fachinhalte der beruflichen Aus- und Weiterbildung effektiv an Menschen zu vermitteln, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie richtet sich an sächsische Akteure, die in der beruflichen Qualifizierung tätig sind.

Die Teilnahme kann auf die Modulreihe „Sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Qualifizierung“ angerechnet werden.

Inhalte

- Sprachliche Herausforderungen in multilingualen Lerngruppen erkennen
- individuelle Sprachbedürfnisse von Lernenden wahrnehmen und berücksichtigen
- Elementare Kenntnisse und Methoden für die sprachförderliche Gestaltung eines Fachunterrichts kennen lernen und erweitern.

Termine

in Planung je nach Nachfrage
Die Seminare finden jeweils 9.00-15.00 Uhr statt.

Veranstaltungsorte Chemnitz
Dresden
Leipzig

Kontakt

Tel.: 0375 / 390 93 65
E-Mail: post@exis.de
www.netzwerk-iq-sachsen.de

„Deutsch am Arbeitsplatz in der beruflichen Bildung – die Verbindung sprachlichen und fachlichen Lernens“

Seit Dezember 2016 gibt es im Landesnetzwerk Bremen das neue IQ Teilprojekt „Deutsch am Arbeitsplatz – Deutsch in der beruflichen Bildung“

Im Rahmen dieses Teilprojektes wird ab August 2017 eine Fortbildungsreihe für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit dem voraussichtlichen Titel: „Deutsch am Arbeitsplatz und in der beruflichen Bildung – die Verbindung sprachlichen und fachlichen Lernens“ durchgeführt.

Betriebe, Unternehmen, Berufsschulen und Bildungsinstitutionen haben verstärkt Mitarbeitende, Auszubildende und Lernende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist. Die gemeinsame Zusammenarbeit ist häufig von sprachlichen Hürden begleitet, die sowohl den beruflichen als auch den schulischen Erfolg gefährden können.

Ziele

- die Sensibilisierung für die Komplexität von Sprache im beruflichen Kontext und die erforderliche Qualifizierung zum sprachförderlichen Arbeiten,
- die Vermittlung der Methoden des Integrierten Fach- und Sprachlernens und des situativen Kommunikationstrainings.

Zielgruppe:

Fachlehrkräfte, Praxisanleitende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie DaZ-Lehrkräfte in der beruflichen Bildung

Aufbau:

modular, aufgeteilt in Basis- und Spezialmodule, insgesamt 6 Termine (jeweils 1,5 Tage an Wochenenden)

Termine:

Die Seminarreihe beginnt im August 2017 und endet im Dezember 2017; die genauen Termine werden in Kürze feststehen.

Kontakt:

Iska Niemeyer, Heike Krautschun-Lindner,
Paritätisches Bildungswerk Bremen LV Bremen
Faulenstr. 31, 28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421-1747243
iniemeyer@pbwbremen.de,
hkrautschun-lindner@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

Betriebliches Sprachmentoring

Den Erwerb der Zweitsprache Deutsch dort fördern, wo sie gebraucht wird: am Arbeitsplatz.

Immer mehr Unternehmen stellen Mitarbeitende bereit, die neuen Beschäftigten mit Migrationshintergrund helfen, sprachliche und organisatorische Barrieren zu überwinden. Der Betrieb als Sprachlernort bietet dabei vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Sprachlernens.

Die Fortbildung für betriebliches Sprachmentoring setzt genau dort an, wo Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Arbeit weiterentwickeln und professionalisieren wollen.

Durch die Vermittlung von Aufgaben und Inhalten des Mentorings in Verbindung mit sprachlichen Schwerpunktthemen am Arbeitsplatz erlangen die Teilnehmenden dieser Fortbildung am Ende einen guten Zugang zur kompetenten Sprach- und Integrationsbegleitung von neu zugewanderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Unternehmen.

Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) entwickelt im Landesnetzwerk Niedersachsen gemeinsam mit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch und dem Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen Angebote für betriebliches Sprachmentoring. Ziel soll sein, dass Bausteine dieses Konzepts bundesweit einsetzbar sind.

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

Sprachmentoring in der Pflege

Modulare Fortbildung zur Sprachmentorin/zum Sprachmentor Braunschweig

Im Rahmen der Zuwanderung werden zunehmend Konzepte nachgefragt, die den Spracherwerb am Arbeitsplatz gezielt unterstützen. Im betrieblichen Alltag haben zugewanderte Beschäftigte oft sprachliche und organisatorische Barrieren zu bewältigen. Viele Unternehmen helfen ihnen dabei, diese Hürden zu überwinden. Beschäftigte entwickeln sich zu Sprachförderkräften und unterstützen den berufssprachlichen Lernprozess. Sie werden darin geschult, neu zugewanderte Kolleginnen und Kollegen bei der Kommunikation im Betrieb zu unterstützen, diese insgesamt effektiver zu gestalten und die Integration in den Betrieb sprachlich zu unterstützen.

Zielgruppe

Die Reihe ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen konzipiert. Teilnehmen können alle Personen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet weiterentwickeln möchten. Es ist unerheblich, ob Beschäftigte bereits als Sprachmentorin oder Sprachmentor tätig sind oder überlegen, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln.

Inhalte

Die Inhalte der Module entwickeln sich aus fünf Themenschwerpunkten.

MODUL 1

Meine Rolle als Sprachmentorin/Sprachmentor

- Möglichkeiten und Grenzen im betrieblichen Sprachmentoring
- Prozess der Kooperation: Selbstverständnis, innere Haltung, Wertschätzung
- Sprachbedarfe und Sprachlernziele

MODUL 2

Sprache hat viele Gesichter

- Grundlagenvermittlung des GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)
- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen „Hürden und Stolpersteine“ in der deutschen Sprache

MODUL 3

Ohne sie geht es nicht:

- methodische Kompetenzen Methoden, das Deutschlernen am Arbeitsplatz zu unterstützen
- Methoden zur sprachlichen Vereinfachung der Kommunikation im Betrieb

MODUL 4

Lernförderliche Arbeitsumgebung

Sprachsensibel anleiten

- Potenziale durch Mehrsprachigkeit und Interkulturalität

MODUL 5

Was es alles gibt: Regionale und betriebliche Anlaufstellen, Online-Angebote

- Ein Überblick über Deutschlernangebote und andere regionale Beratungsmöglichkeiten

Termine:

| | |
|---------|------------|
| MODUL 1 | 27.04.2017 |
| MODUL 2 | 18.05.2017 |
| MODUL 3 | 15.06.2017 |
| MODUL 4 | 24.08.2017 |
| MODUL 5 | 28.09.2017 |

fünf Module à 1 Tag, jeweils donnerstags, von 09:00 – 16:00 Uhr.

Erforderlich ist die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Fortbildungstage. Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen sichern den Transfer in die Praxis.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum **12.04.2017** an.

Veranstaltungsort: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Braunschweig e.V.
Peterskamp 21, 38108 Braunschweig

Kontakt: **Kathrin Schomburg**, Volkshochschule Braunschweig GmbH
IQ Netzwerk Niedersachsen
Tel.: +49 (0)531/2 41 24 52
E-Mail: kathrin.schomburg@vhs-braunschweig.de
www.vhsinternational.de, www.netzwerk-iq.de

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg

Sprachmentoring in gewerblichen Betrieben

Fortbildung für betriebliche Akteure zur Unterstützung der sprachlichen Einarbeitung internationaler Kolleginnen und Kollegen

Zielgruppe

Die Fortbildung ist für Beschäftigte aus gewerblichen Betrieben konzipiert. Teilnehmen können alle Personen, unabhängig davon,

- ob Sie bereits Ihre Kolleginnen und Kollegen sprachlich und/oder organisatorisch bei der Einarbeitung oder im Arbeitsalltag unterstützen,
- ob Sie neu einsteigen möchten
- oder ob Sie eine Anleitungsfunktion im Betrieb haben

Ziele

Viele Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, die betriebliche Kommunikation reibungsloser zu gestalten. Im Besonderen gilt dies für Betriebe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, die erst wenig oder noch gar kein Deutsch sprechen und verstehen.

Ein Weg ist es, dass Beschäftigte ihren neu zugewanderten Kolleginnen und Kollegen zur Seite stehen und gezielt dabei helfen, sprachliche und organisatorische Hürden zu überwinden: Beispielsweise, indem die am Arbeitsplatz gesprochene deutsche Sprache vereinfacht und erklärt wird oder dadurch, dass Möglichkeiten geschaffen werden, die „Arbeitssprache“ zu üben und auszubauen.

Der Betrieb bietet viele Möglichkeiten als Lernort für Sprache. Sprachmentoren setzen das um, was an Unterstützung zum Deutschlernen am jeweiligen Arbeitsplatz möglich ist.

Inhalte

Sprachmentoring – was ist das?

- Die Funktion eines Sprachmentors, wo kann er oder sie tätig werden, was kann er leisten?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Deutschlehrer und einer Sprachmentorin?

Deutsch lernen am Arbeitsplatz

- Sprachliche Anforderungen in einzelnen Arbeitssituationen
- Tipps und Tricks, die beim Deutschlernen helfen
- Hürden beim Deutschlernen
- Den Arbeitsalltag in einer neuen Sprache meistern

Ein gutes Team – Mentor/in und Mentee

- Werte: meine Werte – unsere Werte im Betrieb...
- Aus Fehlern lernen wir – gemeinsam!
- Angebote außerhalb des Betriebs
- Deutschlernangebote in der Region
- Online-Angebote
- Beratungsstellen

Der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag erfolgt durch die Arbeit mit Praxisbeispielen der Teilnehmenden.

Veranstaltungsort: Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Termine

Mittwoch, 10. Mai 2017, 09:00 – 17:00 Uhr u.

Donnerstag, 11. Mai 2017, 09:00 – 17:00 Uhr

Montag, 16. Oktober 2017, 09:00 - 17:00 Uhr u.

Dienstag, 17. Oktober 2017, 09:00 - 17:00 Uhr

Kontakt:

Ute Köhler und Rita Leinecke,

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Tel.: +49 (0) 40/46 65 25 61, + 49 (0) 40/24 19 27 88

E-Mail: ute.koehler@passage-hamburg.de,

rita.leinecke@passage-hamburg.de

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Sprachcoaching



Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Hessen

Fortbildungsreihe Sprachcoaching DaZ für Arbeit und Beruf 2017

Lernende mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) brauchen häufig eine individuelle sprachliche Unterstützung, die sich an ihren Lernbedürfnissen und beruflichen Anforderungen orientiert. Sprachcoaching zielt darauf ab, DaZ-Lernende auf dem Weg zu ihrem jeweiligen beruflichen Ziel zu begleiten und dabei sprachlich in ihrem Entwicklungsprozess zu unterstützen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die

- mindestens ein Jahr Erfahrung als Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mitbringen,
- Erfahrungen im berufsbezogenen DaZ-Unterricht haben,
- individueller auf Lernende und noch fallbezogener auf deren Bedürfnis nach Sprachbildung eingehen möchten,
- Neugier mitbringen, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Ziele

- kommunikative Handlungsfähigkeit in beruflichen Situationen zu verbessern
- ein Repertoire an Methoden und Instrumenten erwerben, um DaZ-Lernende/ Klienten über einen festgelegten Zeitraum zu begleiten und ein gemeinsam definiertes Ziel zu erreichen,
- Lernende dabei zu unterstützen, vorhandene Ressourcen zu nutzen und die eigene Kompetenz zur Verbesserung der Zweitsprache auch über den Sprachcoachingprozess hinaus zu stärken.

Inhalte

MODUL 1

Von der Lehrkraft zum Sprachcoach

- Einführung in den Ansatz des Sprachcoaching
- Rollenunterschiede von DaZ-Lehrkraft & Sprachcoach
- Beratungsansätze im Überblick
- Leitprinzipien einer guten Beratungspraxis
- Reflexion der eigenen bisherigen Praxis als DaZ-Lehrkraft, Coach oder Berater/in

MODUL 2

Lernorientierung im Kontext: Der gemeinsame Weg zum Ziel

- Sprache, Identität und Zweitsprachaneignung: Diskussion aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Ansätze
- Sprachbedarfsermittlung: Kennenlernen und gemeinsame Erprobung unterschiedlicher Instrumente und Methoden
- Zielgruppendefinition unter Berücksichtigung des arbeitsmarktbezogenen Zwecks und Kontextes von Sprachcoaching

MODUL 3

Methodenkoffer & Werkzeugkasten: Gut ausgestattet für die Praxis

- Sprachlernberatung: Kennlernen und gemeinsame Erprobung unterschiedlicher Instrumente und Methoden
- Ziele formulieren und erreichen
- Phasen im Sprachcoaching
- Gesprächs- und Fragetechniken: Kennenlernen und Erprobung

MODUL 4

Als Sprachcoach unterwegs: Kompetenzen sichern und erweitern

- Vertiefung der Methoden in der Sprachlernberatung
- Basisvariablen für eine Coaching-Beziehung
- Ansätze der Spracharbeit im Sprachcoaching
- Kollegiale Fallberatung: Kennenlernen und Erprobung
- Erste Berichte aus der Praxis

MODUL 5

Von Fall zu Fall: Von der Theorie zur Praxis und zurück

- Reflexion der bisherigen Erfahrungen in der Praxisphase
- Fallbesprechung unter Anwendung von erarbeiteten Methoden des kollegialen Feedbacks
- Schwierige Situationen: Handlungsmöglichkeiten zum Meistern von Herausforderungen

AUSTAUSCH & PRAXIS

Aktive Mitarbeit und Durchführung eines Sprachcoaching

- Reflexion nach jedem Modul durch Online-Feedback
- Diskussion und Austausch zu ausgewählten Fragestellungen in unserem virtuellen Kursraum zwischen den Modulen
- Akquise eines Klienten zur Durchführung eines Sprachcoachings (zeitlicher Umfang: 10 Stunden)
- Schriftliche Dokumentation und Abschlussbericht über den Sprachcoachingprozess

Veranstaltungsort: Lebensräume
Herrnstraße 57,63065 Offenbach

Termine:

| | |
|----------|----------------------|
| MODUL 1: | 24. 25. März 2017 |
| MODUL 2: | 21. 22. April 2017 |
| MODUL 3: | 12. 13. Mai 2017 |
| MODUL 4: | 09. 10. Juni 2017 |
| MODUL 5: | 23. 24. Juni 2017 |

jeweils freitags 16.00 - 19.00 Uhr und samstags 09.30 - 16.30 Uhr
Die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen ist Voraussetzung.

Kontakt:**Lukas Wozniok**

Koordination IQ Netzwerk Hessen / INBAS GmbH

Tel: +49 (0) 69 27224-725

E-Mail: lukas.wozniok@inbas.com

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen

Modulare Fortbildungsreihe Sprachcoach für DaZ im Beruf werden

Viele Migrantinnen und Migranten haben großen Bedarf an einer individuellen sprachlichen Unterstützung, um ihr Ziel auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen.

Als Sprachcoach können Sie Ihre Klientinnen und Klienten ein Stück auf ihrem Weg begleiten und sie ihren individuellen Bedarfen entsprechend sprachlich unterstützen.

Das Sprachcoaching verbindet die Sprachbedarfsermittlung, die berufsbezogene Spracharbeit und die Sprachlernberatung.

Im Mittelpunkt des Sprachcoachings stehen ausgewählte für Klientinnen und Klienten wichtige berufliche Situationen – je nach Gegebenheit z.B. am Arbeitsplatz. Davon ausgehend erkunden Coach und Klient partnerschaftlich den jeweiligen Sprachbedarf und die bisherige Sprachlernbiographie und legen (Zwischen-)Ziele fest. Es wird an sprachlichen Strukturen, Wortschatz und Kommunikationsstrategien gearbeitet sowie das Selbstlernen thematisiert.

Die Themen des Sprachcoachings sind ebenso vielfältig wie die beruflichen Situationen der Klientinnen und Klienten: von der Bewerbungsvorbereitung über das Knacken von Fachtexten bis zur berufsspezifischen Sprache am Arbeitsplatz – maßgeblich für den Coach ist immer allein die Orientierung am Klienten, seinem Bedarf und seinen Handlungschancen.

Zielgruppe

DaZ-Lehrkräfte mit Erfahrungen im berufsbezogenen DaZ-Unterricht, die den Wunsch haben, individueller auf die Lernenden einzugehen und ihrem Bedarf und Bedürfnis nach Sprachbildung zu folgen, und die Interesse haben, sich beruflich weiterzuentwickeln und sich dafür auch weiter zu qualifizieren.

Als Sprachcoach können Sie in den NRW-weiten Pool an Sprachcoaches aufgenommen werden.

Inhalte und Termine

- MODUL 1** **Von der Lehrkraft zum Sprachcoach**
31. März/ 01. April 2017
- MODUL 2** **Lernerorientierung im Kontext:
der gemeinsame Weg zum Ziel**
28./29. April 2017
- MODUL 3** **Methodenkoffer & Werkzeugkasten:
gut ausgestattet in die Praxis**
30. Juni/ 01. Juli 2017
- MODUL 4** **Als Sprachcoach unterwegs:
Kompetenzen sichern und erweitern**
01./02. September 2017
- MODUL 5** **Von Fall zu Fall: von der Theorie zur Praxis und zurück**
29./30. September 2017

Die Fortbildung umfasst 5 Module à 1,5 Tage und findet freitags von 15:00-18:00 Uhr und samstags von 09:30 bis 16:30 Uhr statt.

Die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen, die Mitarbeit auf einer Lernplattform und die Übernahme und Beschreibung eines Sprachcoachingfalls sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Verbindliche Anmeldung bis zum 03.03.2017

Veranstaltungsort: Institut für Internationale Kommunikation e.V.
Eulerstraße 50
40477 Düsseldorf

Kontakt: **Andrea Hoffmann**, AWO, Kreisverband Bielefeld e.V.
Tel.: +49 (0) 521/32928814
E-Mail: a.hoffmann@awo-bielefeld.de

Digitales Deutschlernen

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Online-Angebote und Sprachapps im berufsbezogenen Sprachunterricht

Es gibt online viele hilfreiche und spannende Lernangebote zum Deutschlernen. Für Sie als Lehrkraft ist es wichtig, einen soliden Überblick über diese Angebote zu haben, damit Sie sie zur Binnendifferenzierung in Ihrem DaZ-Unterricht nutzen und den Unterricht damit kreativer gestalten können. In der Weiterbildung lernen Sie konkrete Online-Lernangebote kennen. Wir schauen uns gemeinsam ausgewählte Websites und Apps an. Sie lernen diese praktisch anzuwenden und sie in Ihren Unterricht einzubetten.

Zielgruppe: DaZ-Lehrkräfte

Inhalte und Ziele

- Sie erfahren von den Vorteilen des Online-Deutschlernens für die Binnendifferenzierung in Ihrem DaZ-Unterricht.
- Sie bekommen Einblick in Websites mit einem Online-Deutschlernangebot zu unterschiedlichen Themen und Fertigkeiten.
- Sie lernen Apps kennen, mit denen Ihre Kursteilnehmer außerhalb des Unterrichts Deutsch lernen können.
- Sie lernen die Online-Angebote und Sprachapps anzuwenden und probieren diese aus.
- Sie lernen, wie Sie die Online-Angebote und Sprachapps in Ihren Unterricht einbetten können.

Trainerinnen und Trainer:

Swetlana Dominnik-Bindi, Projektmitarbeiterin im IQ Netzwerk beim TVV e.V.

Marianne Keßler, Projektmitarbeiterin im IQ Netzwerk beim TVV e.V.

Termine: 17.03.2017, 14:30 bis 19:30 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: Jena

Anmeldung: Anmeldung bis 03.03.2017 an landesverband@vhs-th.de/
Fax: 03641 53423-23 mit dem Anmeldeformular oder online
via: <https://www.vhs-th.de/themen/fortbildung>

Kontakt: **Swetlana Dominnik-Bindi**, Servicestelle „Sprache“,
Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstr. 27, 07743 Jena
Tel.: +49 (0) 3641/53423-22
E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
www.vhs-th.de

Einsatz multimedialer Lehr- und Lernmedien im berufsbezogenen Deutschunterricht

Zielgruppe DaZ-Lehrkräfte in berufsbezogenen Deutschkursen und in Integrationskursen

Ziele

Im Ergebnis können die Teilnehmer/-innen:

- Vor- und Nachteile und Zukunftsperspektiven neuer (multimedialer) Medien insbesondere für die Arbeitswelt benennen und adäquate Schlussfolgerungen für ihren Unterricht und ihre Lerner ziehen,
- eine methodisch-didaktisch fundierte Medienauswahl für ihre Lernergruppen treffen,
- berufsbezogene Lehrwerke mit Komponenten neuer Medien, Software und Online-Materialien (Lehrwerksverbund) beurteilen und Anwendungsmöglichkeiten für den berufsbezogenen Unterricht ableiten
- Lernsoftware für bestimmte Berufsbranchen adäquat in ihren Unterricht integrieren
- Szenarien für den berufsorientierten Unterricht mit Komponenten neuer Medien planen
- Übungstypologien und Sozialformen mit neuen Medien angemessen einsetzen

Inhalte

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt in der Vermittlung methodisch-didaktischer Kompetenzen und handlungsorientierten Wissens im Umgang mit multimedialen Lehr- und Lernmaterialien für den berufsbezogenen Deutschunterricht. Die Inhalte der Fortbildung sind:

- Einführung in die Grundlagen der Mediendidaktik für den berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht
- Autorenwerkzeuge
- Internetrecherche im berufsbezogenen Deutschunterricht
- Web 2.0-Anwendungen
- Lehr- und Lernmedien für den berufsbezogenen Unterricht im Print- und Digitalbereich
- Medienintegration: Lernplattformen, Whiteboards, Blogs und E-Books

Umfang

Die Fortbildung findet als Blended Learning statt, d.h. Präsenzveranstaltungen und virtuelles Lernen sind eng miteinander verbunden. Die Präsenzphase umfasst 24 Lerneinheiten. Dazu kommt eine teiltutorierte online Phase, die vor allem der Vertiefung der Inhalte, der Erprobung von Anwendungen und der Materialerstellung für die eigenen Lerngruppen dient. Pro Woche sollten die TeilnehmerInnen deshalb mit mindestens 3-4 Stunden Aufwand für das Selbststudium rechnen. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, sich online mit den Mitlernenden auszutauschen und ggfs. Materialien in der Gruppe zu präsentieren.

Termine

PRÄSENZPHASE 1 Freitag, 20.10.2017, 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 21.10.2017, 09:00 - 14:00 Uhr

PRÄSENZPHASE 2 Freitag, 17.11.2017, 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 18.11.2017, 09:00 - 14:00 Uhr

Anmeldung bis 06.10.2017 an landesverband@vhs-th.de / Fax: 03641 53423-23 mit dem Anmeldeformular oder online via: <https://www.vhs-th.de/themen/fortbildung>

Veranstaltungsort Universität Jena,
Institut für Auslandsgermanistik, Medienzentrum,
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

Trainerinnen

Die Fortbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM) am Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie wird unter der Leitung von Dr. Christina Kuhn, Manja Gerlach und Rita von Eggeling durchgeführt.

Kontakt:

Swetlana Dominnik-Bindi

Servicestelle Sprache,

Thüringer Volkshochschulverband e.V.,

Saalbahnhofstr. 27, 07743 Jena

Tel.: +49 (0) 3641/53423-22

E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

www.vhs-th.de

Aktuelle Themen

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg

Workshop „Qualitätskriterien interaktiv für den berufsbezogenen Deutschunterricht“

In der Fortbildung wird das Konzept der Qualitätskriterien präsentiert und interaktiv erprobt. Anhand der drei didaktischen Prinzipien Bedarfsorientierung, Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung werden die Besonderheiten des Berufsbezogenen Deutschunterrichts dargestellt und erörtert, wie diese didaktischen Prinzipien in verschiedenen Kurstypen mit entsprechend unterschiedlichen Zielvorgaben und Teilnehmergruppen umgesetzt werden können.

Ziel

Die „Qualitätskriterien“ können als Instrument eingesetzt werden, mit dem Kurse und Maßnahmen zum berufsbezogenen Deutsch besser geplant, umgesetzt und beurteilt werden können.

Zielgruppe

Die Fachstelle bietet diesen 5-stündigen Workshop bundesweit für interessierte Netzwerke an. Der Workshop richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter, Kursplannende, Programmverantwortliche und Entscheider/innen bei Kursträgern, in Betrieben, Grundsicherungsstellen und Arbeitsagenturen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich gerade diese heterogene Zusammensetzung der Teilnehmergruppen sehr positiv auf den Workshopprozess und die Ergebnisse auswirkte.

Inhalte

Nach der Präsentation einiger Praxisbeispiele analysieren und prüfen die Teilnehmenden des Workshops vorgelegte Kurskonzepte: Sind die besprochenen Qualitätskriterien darin berücksichtigt? Welche Rolle spielt die Bedarfserhebung? An welchen Stellen lässt sich aufzeigen, dass etwa Teilnehmerorientierung oder Handlungsorientierung nicht genügend umgesetzt wurden? Wie können die Konzepte verbessert werden? Darüber hinaus werden Fragen bezüglich der Planung und Qualitätssicherung von Berufsbezogenen Deutschkursen behandelt. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit die Qualitätskriterien umgesetzt werden können? Welche Verfahren zur Evaluation sind sinnvoll?

Kontakt

dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Arbeitsplatzbezogene Grundbildungsangebote in Unternehmen (8 UE)

| | |
|---------------------------------|---|
| <u>Termine</u> | 27.04.2017 02.12.2017 |
| <u>Referent</u> | Marc Beer |
| <u>Veranstaltungsort</u> | Räumlichkeiten der HTW des Saarlandes |
| <u>Kontakt:</u> | Christina Hunsicker, IQ Landesnetzwerk Saarland, Projektbüro Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken Tel.: +49 (0) 681 5867 660 |

Methodik und Didaktik der Alphabetisierung im berufsbezogenen Kontext – ein Angebot für Sprachdozierende (8 UE)

| | |
|---------------------------------|---|
| <u>Termine</u> | 06.05.2017 09.12.2017 |
| <u>Referentin:</u> | Katja Hirschmann |
| <u>Veranstaltungsort</u> | Räumlichkeiten der HTW des Saarlandes |
| <u>Kontakt:</u> | Christina Hunsicker, IQ Landesnetzwerk Saarland, Projektbüro Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken Tel.: +49 (0) 681 5867 660 |

Prüfungseinrichtungen und Prüfungsformate im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Termin 12.05.2017, 14:30 - 19:30 (6UE)

Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

Anmeldeschluss 03.05.2017

Anmeldung: Nicole Bergmann
nicole.bergmann@vhs-th.de
Tel.: +49 (0) 364175342326

Kontakt: Swetlana W. Dominnik-Bindi, IQ Netzwerk Thüringen,
Servicestelle Sprache
E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

Erfahrungsaustausch und Lehrwerkbörse

Termin 09.06.2017

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Anmeldeschluss 02.06.2017

Anmeldung: Nicole Bergmann
nicole.bergmann@vhs-th.de
Tel.: +49 (0) 364175342326

Kontakt: Swetlana W. Dominnik-Bindi
IQ Netzwerk Thüringen
Servicestelle Sprache
E-Mail: swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

Einführung in die Methoden zur Unterstützung von Mitarbeitenden im Deutschlernprozess

| | |
|---------------------------------|---|
| <u>Zielgruppe</u> | DaZ-Dozentinnen und Dozenten |
| <u>Termin</u> | 15.09.2017 |
| <u>Veranstaltungsort</u> | Mainz |
| <u>Trainerinnen:</u> | Rita Leinecke und Ute Köhler , IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch |
| <u>Kontakt:</u> | Johanna Diehl ism, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. Augustinerstr. 64-66, 55116 Mainz Tel.: 06131 / 906 18 47 Email: johanna.diehl@ism-mainz.de |

IQ Landesnetzwerke

BADEN-WÜRTTEMBERG

www.netzwerk-iq-bw.de

Martina Haas

haas@vhs-bw.de

BAYERN

www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke/bayern.html

Edith Böhm-Wittmann

edith.boehm-wittmann@mvhs.de

BERLIN

www.berlin.netzwerk-iq.de

Alev Deniz

alev.deniz@intmig.berlin.de

BRANDENBURG

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Sabine Grabow

sabine.grabow@masgf.brandenburg.de

BREMEN

www.prozesskette-bremen.de/category/aktuelles

Dr. Sony Dase

dase@rkw-bremen.de

S. 28

HAMBURG

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Tatiana La Mura Flores

tatiana.lamura@passage-hamburg.de

S. 8, 12, 15, 17, 19, 20, 21, 23, 32, 44, 48

HESSEN

www.hessen.netzwerk-iq.de

Lucas Wozniok

lukas.wozniok@inbas.com

S.13, 35

MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de

Dr. Ahmed Maher Fakhouri

fakhouri@migra-mv.de

NIEDERSACHSEN

www.migrationsportal.de

Wilhelmine Berg

Wilhelmine.Berg@vhs-braunschweig.de

S. 8, 13, 25, 30

NORDRHEIN-WESTFALEN

www.iq-netzwerk-nrw.de

Sabine Stallbaum

s.stallbaum@awo-bielefeld.de

S. 9, 13, 38

RHEINLAND-PFALZ

www.iq-rlp.de

Johanna Diehl

johanna.diehl@ism-mainz.de

S. 46

SAARLAND

netzwerk-iq.saarland

Dr. Neda Sheytanova

sheytanova@gim-htw.de

S. 10, 16, 18, 45

SACHSEN

www.netzwerk-iq-sachsen.de

Sandra Scheibe

scheibe@exis.de

S. 27

SACHSEN-ANHALT

www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de

Dr. Thomas Kauer

thomas.kauer@caritas-magdeburg.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

www.iq-netzwerk-sh.de

Farzaneh Vagdy-Voß

iq-koordination@frsh.de

THÜRINGEN

www.iq-thueringen.de

Swetlana W. Dominnik-Bindi

Swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

S. 9, 26, 40, 41, 45, 46

**Weitere Informationen zum Themenfeld Berufsbezogenes Deutsch
finden Sie auch unter: www.deutsch-am-arbeitsplatz.de**

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

